

DER ZÜRIBÄRNER



Berner-Verein Zürich

www.bernerverein-zuerich.ch

Wo wei mir ane ???

I möcht dört häre wo's:

gmüetlich isch

Priise stimme

Dr Service fründli und guet isch

S'Ässe nach mim Gschmack isch

Und vor allem wo alli Fröid hei wenn i chume

OK, de weiss i jetzt öppis,
chum mir gö is



DÖRFLI Z' ÜDIKE

Charlotte Reinmann-Heri, Zürcherstrasse 61, 8142 Uitikon

Tel. 044 - 491 95 10

Fax 044 - 492 52 43

e-Mail: doerfli@uitikon.ch

www.doerfli-uitikon.ch

Übrigens, mir vom „Dörfli“ fröie üs uf Di Bsuech

K o n t a k t a d r e s s e n V o r s t a n d



Ehrenpräsident und Obmann Weihnachtskommission

René Stöckli Waldstrasse 17 8125 Zollikerberg P 044 391 65 39

Präsidium



Bernhard Huser Kaffeestr. 8d 8180 Bülach b.huser@sunrise.ch
P 044 851 27 26



Redaktor/Mitgliederdienst

Walter Bärtschi Rautistrasse 319 8048 Zürich tschibaer@bluewin.ch
P 044 431 01 36



Kassier

Christian Schweizer Untermatt 7 8902 Urdorf schweizer.christian@hispeed.ch
P 044 734 31 20



Protokoll/Sekretariat

Käthi Bucher Michelstrasse 42 8049 Zürich katharina.bucher@vtxmail.ch
P 044 371 78 70



Obmann Ehrenmitglieder/Veteraninnen/Veteranen

René Wyttenbach Ob. Haldenweg 15 5630 Muri renewyttenbach@yahoo.com
P 076 340 10 51



1. Fähnrich

Ursula Illi Schorenstrasse 7 8603 Schwerzenbach peter.illi@ggaweb.ch
P 044 825 30 21



2. Fähnrich

Peter Illi Schorenstrasse 7 8603 Schwerzenbach peter.illi@ggaweb.ch
P 044 825 30 21

Postkonto Hauptverein: 80-9253-7

Postkonto Mitgliederbeiträge: 80-10207-4

Redaktionsschluss

Ausgabe 261

Ende

28. März 2016



Jahresbericht des Präsidiums für das Vereinsjahr 2015

„Keinen verderben zu lassen, auch nicht sich selber. Jeden mit Glück zu erfüllen, auch sich, das ist gut.“

Dieses kleine Gedicht von Berthold Brecht soll unser Motto im Vorstand für das neue Vereinsjahr sein.

Vieles wurde diskutiert, vieles geplant. Und all dies zum Wohle des BVZ und dessen Mitglieder.

Für einige Vorstandsmitglieder begann das Jahr bereits Mitte Januar mit der Präsidentenkonferenz des VOB in Tamins.

Weiter ging es Ende Januar mit dem traditionellen Treberwurstessen in Tüscherz mit einer grossen Teilnehmerzahl.

Im Februar traf man sich beim Fondueplausch im Restaurant Schützenruh.

Die Generalversammlung im März wurde wiederum im Hotel Landhus in Seebach durchgeführt. Langsam aber sicher hat sich der neue Standort bei unseren Mitgliedern etabliert; die steigende Teilnehmerzahl bestätigt dies.

An dieser GV wurde Annemarie Sacchet als Vorsteherin der Trachtentanzgruppe und als Vorstandsmitglied offiziell verabschiedet. Der letzte öffentliche Auftritt unserer Trachtentanzgruppe fiel infolge kurzfristigen Ausfällen leider aus.

Die Tagung der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen im April war gut besucht.

Der Maibummel an der Limmat konnte bei einigermaßen gutem Wetter durchgeführt werden.

Wie bereits in den vergangenen Jahren hat René Wyttenbach am 26. Juni eine sehr schöne und interessante Vereinsreise organisiert. Sie führte uns auf den Thunersee.

An der 1. Augustfeier in der Stadthausanlage war der BVZ nicht nur für den Vereinsstand, sondern auch für den Folklorenachmittag verantwortlich. Unter dem Motto „Ds Bärnbiet grüesst Züri“ wurde der Nachmittag von Walter Bärtschi perfekt organisiert und von Monika Fasnacht professionell moderiert. Auch unsere Chäs-Spätzli fanden einmal mehr reissenden Absatz.

Ein paar Tage später wurde unser traditioneller Grillnachmittag bei schönem Sommerwetter und von Christian Schweizer gut organisiert, durchgeführt. Details der beiden Anlässe könnt Ihr auch im Züri-Bärner Nr. 259 nachlesen.

Im September fand unter der Leitung von Ruedi Maurer eine Wanderung durch die Freiberge statt.

Im Oktober wurde wieder der Suppen-, Spiel- und Spassnachmittag angeboten. René Wyttenbach und Walter Bärtschi führten uns durch einen sehr gemütlichen Nachmittag.

Im November gingen der Unterhaltungsnachmittag und der Unterhaltungsabend über die Bühne. Da im Verlaufe des Jahres auch die Theatergruppe aufgelöst werden musste, waren an diesen Anlässen nur noch fremde Gruppen zu sehen. Die Senioren-

bühne Zürich, die Kindertanzgruppe Burgdorf und der Jodlerklub Wynigen. Trotz deutlich weniger Besucher waren es schöne und gelungene Anlässe.

Wie die nächsten Unterhaltungsabende aussehen werden, wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht; das Thema wird den Vorstand intensiv beschäftigen.

An fünf Vorstandssitzungen haben wir die aktuellen Themen und die Vereinsaktivitäten besprochen.

Es war auch dieses Jahr nicht immer einfach, genügend Helfer für unsere Anlässe zu finden. Ohne diese wichtige Unterstützung von Eurer Seite kann der Vorstand seine Aufgaben nur sehr schwer wahrnehmen.

Negativer Höhepunkt war sicher die Auflösung der Theatergruppe. Nach über 110 Jahren Theatergruppe BVZ ein sehr schwerer Entscheid.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und den Kommissionsmitgliedern für ihren grossen Einsatz zum Wohle des Vereins ganz herzlich bedanken. Mein spezieller Dank geht ebenfalls an alle Vereinsmitglieder die sich im vergangenen Jahr immer wieder spontan als Mithelfer zur Verfügung gestellt haben.

Bei allen Inserenten im Züri-Bärner sowie allen Spendern und Spenderinnen bedanke ich mich ebenfalls ganz herzlich. Ohne deren Beiträge wäre ein attraktives Vereinsleben nicht möglich.

Ich wünsche Euch für das neue Jahr alles erdenklich Gute, bleibt gesund und auf Wiedersehen an einem unserer Vereinsnähe im 2016. Bernhard Huser



EUROBUS

Gruppenreisen nach Mass

- Grösstes Angebot im In- und Ausland
- Auswahl von 3 verschiedenen Bus-Komfortstufen
- Fixfertige und massgeschneiderte Angebote

Gruppenreisen mit Erlebnisgarantie

Für Firmen- und Vereinsausflüge, Klassenfahrten und Familienfeiern. Die Spezialisten von EUROBUS stehen für Sie zur Verfügung.

Weitere Informationen oder Katalogbestellungen unter Telefon:

Arbon (TG)	071 446 14 44
Bern	031 996 13 13
Laufen (BL)	061 765 85 00
Ruswil (LU)	041 496 96 99
Sursee (LU)	041 925 26 96
Windisch (AG)	056 461 61 61
Zürich	044 444 14 44



Gruppenreisen vom Spezialisten.

www.eurobus.ch



Einladung zur 136. Generalversammlung des BVZ Samstag, 19. März 2016 / 14.00 Uhr

Restaurant Landhus, Katzenbachstr. 10, 8052 Zürich

Traktanden:

1. Präsenz
2. Protokoll der 135. Generalversammlung
3. Mitgliederbewegung
4. Ernennungen und Auszeichnungen
5. Abnahme Jahresbericht des Präsidenten
6. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Décharge-Erteilung an den Vorstand
8. Wahlen
9. Tätigkeitsprogramm
10. Anträge
11. Verschiedenes
12. Statutenrevision

Diese Einladung erfolgt nur im „Der ZüriBärner“. Die Generalversammlung ist für sämtliche Mitglieder. Alle haben das gleiche Stimmrecht und sind freundlich zur Teilnahme eingeladen.

Bitte diesen Züribärner an die Generalversammlung mitnehmen, da bei der Behandlung der Traktanden auf diesen verwiesen wird.

Die Hauptkasse übernimmt wieder einen Imbiss (trockenes Gedeck).

Allen Mitgliedern, welche wegen Krankheit, Unfall oder aus anderen Gründen an der Generalversammlung nicht teilnehmen können, wünschen wir gute Besserung, alles Gute im neuen Vereinsjahr und auf Wiedersehen beim nächsten Anlass.

Der Vorstand



ÖV: Tram 14
Haltestelle "Seebach"

PW: Parkplätze rund um
das Restaurant

Protokoll der 135. Generalversammlung

vom Samstag, 21. März 2015 im Hotel Landhus, 8052 Zürich

Im Namen des Vorstandes begrüßte Bernhard Huser die Anwesenden um 14:00 Uhr zur 135. Generalversammlung des BVZ.

Ganz besonders begrüßte er den Ehrenpräsidenten René Stöckli sowie alle Gäste.

Gemäss Statuten sind alle Mitglieder im „ZüriBärner“ Nr. 256 zu dieser GV eingeladen worden.

Zur ordnungsgemäss publizierten Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht.

Als Stimmzähler werden von der GV einstimmig gewählt:

Tischreihe 1: Armin Bellini Tischreihe 2: Ursula Illi
Tischreihe 3: Marianne Maurer Tischreihe 4: Anita Holliger (inkl. Vorstandstisch)

Traktanden:

1. Präsenz
2. Protokoll der 134. Generalversammlung
3. Mitgliederbewegung
4. Ernennungen und Auszeichnungen
5. Abnahme Jahresbericht Präsidium
6. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht
inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Décharge-Erteilung an den Vorstand
8. Wahlen
9. Tätigkeitsprogramm
10. Anträge
11. Verschiedenes

1. Präsenz

56 stimmberechtigte Mitglieder haben sich in der Präsenzliste eingetragen.
Das absolute Mehr beträgt somit 29.
Entschuldigt haben sich 23 Mitglieder.

2. Protokoll der 134. Generalversammlung 2014

Das Protokoll der 134. Generalversammlung wurde von unserer Aktuarin Käthi Bucher verfasst und im „ZüriBärner“ Nr. 256 publiziert.

Das Protokoll wird ohne Einwände und unter Verdankung an die Aktuarin einstimmig genehmigt.

3. Mitgliederbewegung

Anzahl der Mitglieder am 1. Januar 2014:	222
Verstorben	8
Austritte	14
Eintritte	0

Mitgliederbestand am 31. Dezember 2014	200

Von folgenden Mitgliedern mussten wir für immer Abschied nehmen:

Jungen Kurt	Veteran	02.01.2014
Frei Kurt	Veteran	11.02.2014
Kläntschi Monique	Stamm	02.04.2014
Zubler Elfie	Stamm	02.05.2014
Müller Walter	Veteran	09.07.2014
Stähli Erwin	Veteran	08.10.2014
Isler Lilly	Stamm	01.11.2014
Böhringer Bertha	Veteranin	10.12.2014
Jenny Margrit	Veteranin	09.01.2015
Winterfeld Ernst	Stamm	26.02.2015

4. Ernennungen, Ehrungen und Auszeichnungen

Zum Ehrenmitglied wird ernannt: Illi Peter

Peter Illi ist 1992 in unseren Verein eingetreten und sich als überaus aktives Mitglied in unsere Reihen eingefügt. Beim Schlüferle hat er mitgearbeitet und später die technische Leitung übernommen, hat am Zibelemärit am Stand, beim Aufstellen, Einrichten, Abräumen und Einlagern mitgeholfen. Dasselbe am 1. August und auch beim Spätzli herstellen ist er unverzichtbar. Beim Bärner-Aabe waren seine Hilfe beim Aufstellen der Tombola und verschiedenen Tätigkeiten gefragt. Auch am Wasserfestival hat er tatkräftig mitgeholfen und immer wenn er gebraucht wurde war er da. Er ist bei fast jeder Art von Anlässen dabei und nicht zuletzt ist er unser 2. Fähnrich. Begleitet von grossem Applaus wird ihm ein graviertes Zinnteller überreicht.

Folgende Ehrungen können im Weiteren vorgenommen werden:

60 Jahre Mitgliedschaft	Finger Getrud	Veteranin
	Hertach Elly	Veteranin
	Jaggi Magdalena	Veteranin
	Glauser Paul	Veteran

50 Jahre Mitgliedschaft	Baumann Paul	Ehrenmitglied
	Althaus Verena	Veteranin
	Muster Margrit	Veteranin
	Schmid Gertrud	Veteranin
	Strahm Dorli	Veteranin
	Scheidegger Walter	Veteran
40 Jahre Mitgliedschaft	Wytttenbach René	Ehrenmitglied/Vorstand
	Attinger Ursula	Veteranin
	Baumann Gisela	Veteranin
	Gerber Kathi	Veteranin
	Schaufelberger Liselotte	Veteranin
	Wyss Trudy	Veteranin
	Känzig Fredy	Veteran
25 Jahre Mitgliedschaft	Illi Ursula	Ehrenmitglied
	Streuli Ursula	Stamm
	Schneeberger Ursula	Stamm
	Stucki Gertrud	Stamm
	Ingold Rolf	Stamm

Die Versammlung bedankt sich bei den Geehrten mit einem kräftigen Applaus.

5. Jahresbericht des Präsidiums

Der Jahresbericht des Präsidiums, erstellt von Bernhard Huser, wurde im „ZüriBärner“ Nr. 256 publiziert.

Präsidiumsmitglied Walter Bärtschi lässt darüber diskutieren und abstimmen.

Der Jahresbericht des Präsidiums wird ohne Gegenstimme angenommen.

Ebenso werden die folgenden Berichte mit Applaus an die Verfasser verdankt und angenommen:

1.	Trachtentanzgruppe	Vorsteherin	Annemarie Sacchet
2.	Ehrenmitglieder und Veteranen	Obmann	René Wytttenbach
3.	Theatergruppe	Obmann	Bernhard Huser
4.	Weihnachtskommission	Obmann	René Stöckli

Bernhard Huser dankt im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern, welche während des Jahres tatkräftig den Verein mit Arbeit oder Spenden unterstützt haben.

Ebenso bedankt er sich bei allen Inserenten im „ZüriBärner“ und bei allen Spendern und Sponsoren, die den Verein, die Weihnachtskommission oder den Veteranenfonds mit ihren Spenden unterstützt haben.

6. Abnahme Jahresrechnung und Revisionsbericht und Festlegung der Mitgliederbeiträge

Christian Schweizer präsentiert die Jahresrechnung, Erfolgsrechnung und Bilanz. Die Rechnung weist einen Gewinn von Fr. 855.11 auf.

Der Revisorenbericht wird von Ruedi Maurer verlesen.

Die geleistete Arbeit des Kassiers und der Revisoren wird mit einem grossen Applaus verdankt.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Kassier die Décharge erteilt.

Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand stellt den Antrag, die Mitgliederbeiträge nicht zu erhöhen.

Die Mitgliederbeiträge betragen für 2015:

Fr. 35.-- für Stamm- und Aktivmitglieder

Fr. 30.-- für Veteraninnen und Veteranen

Die Versammlung genehmigt diesen Antrag ohne Gegenstimme.

7. Décharge - Erteilung an den Vorstand

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig und mit einem kräftigen Applaus die Décharge für das vergangene Jahr.

8. Wahlen

Die ungeraden Jahre sind Wahljahre. Somit muss der ganze Vorstand neu gewählt werden.

Aus dem Vorstand ist ein Rücktritt zu vermelden. Annemarie Sacchet tritt infolge Auflösung der Trachtentanzgruppe als Vorsteherin dieser Gruppe und als Vorstandsmitglied zurück. Sie wird mit einem Blumenstrauss, Geschenk und dem Dank des Vorstandes und der Versammlung aus dem Vorstand verabschiedet.

Da sich aus der Versammlung niemand für ein Amt im Vorstand meldet, werden das Präsidium und die übrigen Vorstandsmitglieder einstimmig wieder gewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidium

Bernhard Huser / Walter Bärtschi

Kassier	Christian Schweizer
Protokollführerin	Käthi Bucher
Obmann Ehrenmitglieder/Veteranen/-innen	René Wyttenbach
Obmann Weihnachtskommission	René Stöckli
Obmann Theatergruppe	Bernhard Huser
Redaktor ZüriBärner / Mitglieder Mutationen	Walter Bärtschi

1. Fähnrich (nicht Vorstandsmitglied)	Ursula Illi
2. Fähnrich (nicht Vorstandsmitglied)	Peter Illi

Wahl der Revisoren:

Infolge des turnusgemässen Ausscheidens des 1. Revisors ist nur ein Ersatzrevisor zu wählen.

Als Ersatzrevisorin wird vom Vorstand Heidi Müller vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

Die Revisoren sind:

1. Revisorin	Marianne Urfer	(bisher 2. Revisorin)
2. Revisorin	Ursula Illi	(bisher Ersatzrevisorin)
Ersatzrevisorin	Heidi Müller	neu

Dem ausscheidenden Revisor Ruedi Maurer wird vom Vorstand und der Versammlung für seine Arbeit ganz herzlich gedankt.

9. Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2015

Das Tätigkeitsprogramm des Hauptvereins wurde im „ZüriBärner“ Nr. 256 publiziert.

Die Versammlung genehmigt das Tätigkeitsprogramm ohne Gegenstimme.

Der Antrag des Vorstandes, dass den Mitgliedern wiederum ein Beitrag in der Höhe von Fr.10.-- an die Vereinsreise bezahlt wird, wird auch einstimmig angenommen.

10. Anträge

Fristgerecht gemäss Statuten sind per 31.12.2014 keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Es wird auch in diesem Jahr auf eine Tellersammlung zugunsten eines Fonds verzichtet.

Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern für ihr Erscheinen, ihr Mitmachen und ihren Einsatz zu Wohle des Vereins. Er wünscht allen alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Er bedankt sich auch zum Voraus für eine zahlreiche Teilnahme an den publizierten Veranstaltungen.

Mit dem Aufruf an die Versammlung, zusätzliche Vereinsmitglieder anzuwerben, schliesst er die GV.

Schluss der GV: 15:35 Uhr

Für das Protokoll: René Wyttenbach

Hier würde Ihr Inserat



von allen Lesern beachtet!!

Mittwochs-Höck



Jedes Mitglied ist herzlich dazu eingeladen,
mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.



Cafeteria Alterszentrum Laubegg

Hegianwandweg 16, 8045 Zürich

Tram 13 / Bus 89 bis „Uetlihof“, Bus 32 / 89 bis „Hegianwandweg“

Die nächsten Höckdaten

17. Februar

16. März

20. April

18. Mai

ab 14 Uhr

**Einladung
zum
Fondue-Plausch**



**für alle Mitglieder
und Gäste
des
Berner-Vereins
Zürich**

Mmmmm.... Figugegl

**im Restaurant Schützenruh im Albisgüetli
Samstag, 27. Februar 2016 ab 17.00 Uhr
(Fondue ab ca.18.00 Uhr)
Wir sitzen gemütlich zusammen und geniessen
die fröhliche Atmosphäre**

Kosten:

Fondue Fr. 24.50; jeder bezahlt Essen und Getränke selber

Anreise:

Tram Nr. 13; Bus Nr. 32 und 89; Haltestelle Strassenverkehrsamt
Parkplätze nur in der Umgebung oder beim Restaurant
(Parkplatz beim Strassenverkehrsamt ist Sa & So geschlossen)

Anmeldung:

Christian Schweizer, Untermatt 7, 8902 Urdorf, Telefon 044 • 734 31 20
E-Mail: schweizer.christian@hispeed.ch

Anmeldeschluss: Dienstag, 23. Februar 2016

Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Gäste und wünscht jetzt schon viel Vergnügen

TRACHTENATELIER

Vreni Reist
Dorfstrasse 34
Tel. 034 437 12 00



3457 Wasen i.E.



EINLADUNG

zur 93. Tagung



der Ehrenmitglieder, Veteraninnen- und Veteranen

Samstag, 16. April 2016, Beginn 14.00 Uhr

Restaurant Landhus, Katzenbachstr. 10, 8052 Zürich

(Tram 14: Endhaltestelle "Seebach")

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, liebe Veteraninnen, liebe Veteranen.

Ich freue mich darüber, Euch zur 93. Tagung der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen einladen zu dürfen.

Partner sind als Gäste ebenfalls herzlich willkommen.

- ❖ Begrüssung
- ❖ Tagung
- ❖ Imbiss (ohne Getränke)
- ❖ Gemütliches Beisammensein

Kosten:

Fr. 15.-- für Ehrenmitglieder, Veteraninnen- und Veteranen, für Gäste Fr. 25.--.

Ich freue mich, viele von Euch an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Diese Einladung erfolgt nur im „ZüriBärner“

Wer einen Chauffeur braucht, meldet sich bitte telefonisch 076/340 10 51

Eine gute Gelegenheit die Tracht zu tragen. Der Vorstand freut sich darüber!

Mit kameradschaftlichem Bärnergruess,

Der Obmann: René Wyttenbach

Ihre Metzgerei in Höngg mit der persönlichen Beratung

Wartau Metzg

René Leuenberger, Limmattalstrasse 274, 8049 Zürich-Höngg

Tel. 044 342 28 08

Lieferant für gute Fleischwaren an den BVZ

BVZ-Wanderung durch die Freiberge, 6. September 2015

Ein kleines Grüppchen von nur sieben Wanderfreudigen versammelte sich pünktlich um 07.50 im HB Zürich. Die Bahnfahrt nach Biel verlief zügig, dort hiess es, schnell Umsteigen, denn der Zug Richtung Sonceboz stand schon auf dem Perron. Jetzt war auch noch Rös, die Schwester von Walti Bärtschi, zu uns gestossen. Nach einer kurzen Fahrt, erreichten wir Sonceboz - umsteigen - wieder eine schöne Fahrt durch den Pierres Pertuis nach Tavannes. Dort empfing uns die Jura Bahn oder perfekter - Chemins de fer du Jura abgekürzt CJ und führte uns in einer gemütlichen Fahrt nach Les Reussilles zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Es regnete leicht als wir in Les Reussilles dem Zug entstiegen. Doch das störte uns nicht, denn vis a vis vom Bahnhof war ein schönes Kaffee mit Konditorei und das passte wunderbar für einen feinen Kaffee mit "vielne gluschtige Sache" geniessen zu können. Dem Spender Erich ein herzliches Dankeschön!! Unser Wanderleiter Ruedi Maurer mahnte uns nun zum Aufbruch, schliesslich sind wir hierher gekommen zum wandern und nicht zum Schlemmen. Der Regen hat inzwischen nachgelassen die Sonne lachte uns bereits zwischen den aufgelockerten Wolken entgegen. Ideales Wanderwetter etwas kühl wegen der zügigen Bise die über die Weiden der Freiberge blies. Wir kamen gut voran, denn es war ein herrliches wandern über die weiten Weiden mit den riesigen Tannen und die wunderbare Stille. Da, plötzlich ein Stacheldrahtzaun es gab kein weitergehen mehr die ganze Breite war versperrt. Wo ist das Wanderweg Zeichen?? Haha wir liefen so schnell, dass wir die Markierung etwa 200m vorher verpasst hatten. Alles OK wir sind wieder auf der Route und genossen die herrliche Landschaft mit den vereinzelt grossen Bauernhöfen mit ihren weitausladenden Dächern. Typisch Jura. Wir waren ja nicht alleine, auf den Weiden überall wurden wir begrüsst von hübschen Kühen, Gusteli, Kälbern, und in Gruppen oder Einzel super gepflegten Pferden mit ihren Fohlen.



auf den Weiden überall wurden wir begrüsst von hübschen Kühen, Gusteli, Kälbern, und in Gruppen oder Einzel super gepflegten Pferden mit ihren Fohlen.



Ein prächtiges Bild!!



Die Zeit vergeht im Fluge, bald sind wir bereits zwei Stunden marschiert und eine Pause wäre erwünscht. Und, siehe da, vor uns liegt der bekannte **Etang de la Gruère** eine Idylle von Schönheit, Ruhe und Geborgenheit!! Ein Zitat sagt dazu: "Etang de la Gruère nennt sich der vielarmige Moorweiher mit dunklem Wasser. Die Ufer des Weihers sind mit seltenen Pflanzen bewachsen, wie sie in Europa nur noch in Norwegen vorkommen. Neben der arktischen Zwergbirke ist die Moorkiefer der vorherrschende Baum. Torfmoose bedecken den seichten, weichen Boden, unterbrochen von grossen Flächen Heidekraut. Es liegt eine eigenartige Stille über der dunklen Landschaft. Der Moorkieferwald ist samt dem Weiher ein Überbleibsel aus der Gletscherzeit. Der Bestand dieser nordischen Vegetation ist durch die Temperaturverhältnisse gesichert, die in der feuchten Senke herrschen. Der Etang de la Gruère bildet eine Frostmulde, in der die Temperatur im Februar und März bis -30° sinkt". Unglaublich!!

Es ist wirklich fast ein Muss dieses Naturparadies einmal zu besuchen. Für den Rundgang benötigt man ca. eine Stunde.

Wir genossen unsere Mittagsrast an diesem schönen Örtchen und tankten gleichzeitig die Lunge voll mit wohltuender Luft, damit wir die restlichen zwei Stunden bis zum Ziel gestärkt durchstehen konnten. Auf schönen Naturwegen im leichten Auf und Ab erreichten wir Gros Bois Derrière und Le Cernil. Es sind mehrheitlich Weiler mit riesigen Bauernhöfen und grossen Viehherden welche hier sömmern, wie Ruedi uns erklärte. Der Wettergott war uns wirklich gut gesinnt, wir brauchten weder Regenschutz noch Schirm, die kühle Bise begleitete uns auf dem ganzen Weg, was uns eigentlich nicht störte, dafür blieb es trocken...

Nach Fünfzehn Uhr erreichten wir unseren Ausgangsort Les Reussilles wieder und es reichte sogar noch für einen Kaffee oder Sonstiges, gesponsert von Ruedi und Marianne. "DANKE viu mau"

Die Heimreise erfolgte auf der gleichen Route, in Biel verabschiedeten wir uns wieder von Rös, sie fuhr weiter nach Bern. Der kleine Rest stieg in den Zug nach Zürich wo wir um ca. 18.00 Uhr wieder im HB eintrafen.

Einmal mehr durften wir einen tollen Wandertag erleben, organisiert und durchgeführt von Ruedi und Marianne Maurer.

Ein herzliches Dankeschön!!

Erwin Steinmann

DV der Vereinigung Ostschweizerischer Bernervereine

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte des Protokolls von Silvia Aeschbacher von der 69. Delegiertenversammlung vom 19. September 2015, im alten Torkel in Fläsch.

Herzliche Begrüssung von Walter Kohli, Präsident des BV Chur und Werner Peter, Präsident des VOB. Er bedankt sich bei Walter und seinem Team, für die Organisation der diesjährigen Delegiertenversammlung.

Laut Präsenzliste sind 24 Personen anwesend die 9 Vereine vertreten.

Werner Peter lässt in wenigen Sätzen das verflossene VOB-Präsidentenjahr Revue passieren.

Das VOB- Treffen fand am 14. Juni 2015 in Felsberg GR statt. Die Churer scheuten auch diesen Aufwand nicht und organisierten ein schönes VOB Treffen. Aber auch hier zeigte sich ein weiteres Mal, dass immer weniger Bernervereine aktiv am Treffen teilnehmen können. Werner spricht ein grosses Dankeschön an die lieben Kolleginnen und Kollegen vom BV Chur aus.

Wie schon in seinem Jahresrückblick hat Werner darauf hingewiesen, dass sich der Vorstand sehr ernsthaft mit der Problematik " Wie weiter mit dem VOB" auseinander gesetzt hat.

Fredy Lehmann erläutert die jetzige Situation des VOB mit den noch 14 Vereinen. Auf die heutige DV gibt der Berner Heimatverein Zürich-Nord seinen Austritt bekannt. Mündlich sind auf nächstes Jahr sicher 3 Austritte von Berner-Vereinen angekündigt. Der Vorsitzende und die Vizepräsidentin haben auf 2016 das Ausscheiden aus dem Vorstand schon länger bekannt gegeben und die Kassierin und Aktuarin per 2017.

Fredy gibt bekannt, dass der Vorstand des VOB den Delegierten folgendes vorschlägt: Die Vereinigung Ostschweizerischer Bernervereine wird auf die 70. DV vom 17.09.2016 aufgelöst.

Nach einem Moment der Ruhe und leer schlucken wird vereinzelt das Wort ergriffen. Ein mutiger und richtiger Entscheid. - So klar und eindeutig hat man das vom Vorstand nicht erwartet - Gratulation zu diesem Entscheid - Wenn nicht einmal an einer DV alle Vereine vertreten sind, wie will eine Vereinigung dann weiter bestehen? - Die vielen wunderschönen Erinnerungen der zahlreichen Anlässe täuschen nicht über die heutigen Probleme der Überalterung in den Vereinen weg - Es tut weh, einen solchen Entscheid treffen zu müssen - Die gleichen Probleme wie in der Vereinigung sind auch intern in den Vereinen vorhanden.

Die 22 stimmberechtigten Delegierten nehmen einstimmig den Antrag des Vorstandes zur Auflösung des VOB auf die DV 2016 an.

Dem Vorschlag des Vorstandes, im Hinblick auf die bevorstehende Auflösung, den Jahresbeitrag nicht mehr einzuziehen, wird einstimmig zugestimmt.

Die Delegierten erteilen dem Vorstand die Kompetenz, das Vereinsvermögen auf die verbleibenden Anlässe nach Absprache mit den ausführenden Vereinen zu verteilen.

Der BV Zürich-Nord hat seinen Austritt auf die 69. DV schriftlich eingereicht. Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, dass man den Verein doch für das verbleibende Jahr in der Vereinigung behält. Schliesslich haben sie auch viele Jahre den VOB unterstützt.

Wird einstimmig angenommen.

Für die Verdienste seiner 19 jährigen Vorstandstätigkeit, davon 13 Jahre als Präsident, schlägt der Vorstand den Delegierten vor, Werner Peter zum Ehrenpräsidenten zu ernennen. Mit grossem und langem Applaus wird dem einstimmig zugestimmt.

Fredy Lehmann würdigt das Wirken von Werner mit einigen Worten.

2016 wird das Vereinsjahr der letzten Veranstaltungen. Wir sind aber bemüht, diese Anlässe in einem sehr guten Rahmen abzuhalten.

16. Januar 2016 Präsidentenkonferenz BV Winterthur

05. Juni 2016 VOB-Treffen BV Bischofszell

17. September 2016 Delegiertenversammlung BV Winterthur

Werner Nyffenegger möchte am VOB-Treffen einen Rückblick auf die letzten 70 Jahre VOB machen. Mit Fotos, Dias, Filmen etc. Die Vereine sind gebeten, solche Sachen in ihren Archiven zu suchen. An der PK im Januar ist dann eine gute Gelegenheit, allfälliges Material Werner Nyffenegger bekannt zu geben.

Der Kaffee nach dem Mittagessen wurde aus der VOB Kasse bezahlt und das Mineral auf den Tischen und der anschliessende Apéro vom BV Chur. Das wurde mit grossem Applaus verdankt.

Werner Peter bedankt sich für das engagierte Mitmachen an dieser denkwürdigen DV.

Walter Bärtschi



Suppe + Spiel + Spass vom 17. Oktober 2015



Es trafen sich über 30 Mitglieder zum Plauschnomitag mit Suppe, Würstli sowie feine heisse Chäs - und Zibelechueche und nöd vergässe die feine selber gmachte Chüeche. Nach em Ässe isch es witer gange mit Spiel und viel Spass. Euse Lottoursrüefer zog meistens die Zahlen, die niemand hatte. Reklamieren aber half nichts, aber ein paar hatten Glück. Die Preise wurden von Ruedi gesponsert. Danke nochmals herzlich. Danke aber auch an Melanie, dass sie den weiten Weg immer wieder zu uns findet.

Ja, es war ein gelungener Anlass und Alle die nicht dabei waren haben etwas verpasst. Zum Schluss ein herzliches Dankeschön für die Helfer und Organisatoren. Mir hat es jedenfalls sehr gefallen. Wünsche allen eine schöne Zeit, allen die krank sind gute Besserung.

Herzlichst

eure Fahnenfrau Ursi



Bericht Unterhaltung 28. November 2015

Verschiedenes war neu in diesem Jahr. Unter neuem Namen führten wir den bis anhin Bärner-Aabe genannten Anlass durch und hofften, dass sich ein grösserer Kreis von Gästen angesprochen fühlt. Es war für mich das erste Mal, dass keine eigene Aktivgruppe aufgetreten ist.

Auch dieses Jahr hat sich leider der Trend fortgesetzt, dass sich in Uitikon am Nachmittag aber auch am Abend immer wengier Publikum einfindet.

Der Unterhaltungsnachmittag hatte neben dem Theater noch einen Auftritt des Trio Klaus Schlatter zu bieten. In den 20 Minuten zeigten sie ihr ganzes Können in verschiedenen Musikrichtungen.



Dieses Trio eröffnete auch den Unterhaltungsabend.

Präsidiumsmitglied Bernhard Huser, dekoriert durch unsere Fahnenfrau Ursula Illi, begrüßte die Zuschauer.



Die Kindertanzgruppe Burgdorf wurde von ihrer Leiterin Franziska Reber vorgestellt. Es folgten zwei von den Kindern selbst angesagte Tänze. In schönen Trachten und mit hübsch zurechtgemachten Frisuren zeigten die 7 bis 12-jährigen Kinder unbeschwert was sie können.



Dann hörten und sahen wir den Jodlerklub Wynigen, unter der Leitung der Dirigentin Elisabeth Kammermann, der mit wunderbarem Klang die Lieder "Bärner Art" und "Plange" sang.

Die Kindertanzgruppe zeigte uns die Tänze *Fazzenettli Tanz* und *Dr Seppel für diä Chliné*. Es war eine Freude, wie die Kinder mit Begeisterung ihre Tänze darboten. Wie schon beim ersten Auftritt erhielten sie den verdienten frenetischen Applaus und als

Zugabe gaben sie mit Cowboyhüten geschmückt einen Linedance zum Besten. Für die Tanzleiterin gab's einen Blumenstrauss und für die Kinder Zürcherhüppen als kleines Dankeschön.

Der zweite Auftritt des Jodlerklubs begann mit dem *De Bescht Juz* und dazu *Wärmi, Troscht u Liebi schänke*. Nach dem tosenden Applaus durften wir noch die Zugabe *Im Läbe het di mengisch scho* geniessen.



Mit dem erfolgreichen Verkauf aller Lose war es nach der Pause Zeit für das Theaterstück *Drei Männer im Schnee* mit der Seniorenbühne, die dieses Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum feiern konnte. Obwohl ein Klassiker und vielen bekannt, ernteten die Schauspieler einen wohlverdienten grossen Applaus für ihre gute Leistung.



Es wurde ohne Pause durchgespielt, so dass das Theater ungewohnt früh fertig war. So blieb viel Zeit für das zum Tanz aufspielende Trio Klaus Schlatter und die im Wechsel mit dem Jodlerklub Wynigen, die noch viele schöne Lieder und Jutz zum Besten gaben.

Es war ein gelungener

Abend und ich hörte viele positive Kommentare von begeisterten Zuschauern.

Im Namen des Vorstandes danke ich allen Helfern und den Aktiven ganz herzlich. Sie sind es, die diesen Anlass möglich gemacht haben. Nicht zuletzt René Wyttenbach, der mit seinen Helfern wiederum eine sehr schöne Tombola zusammengestellt hat.

Neben den Tombolalosen wurde auch ein Ausverkauf unseres Chacheligschirr durchgeführt.

Uns bleibt die Hoffnung, dass unsere Unterhaltung Lust auf mehr gemacht hat und das Publikum von 2015 auch 2016 bei uns, mit vielen Verwandten und Bekannten, einen schönen und gemütlichen Anlass geniessen wird.

Walter Bärtschi



Täglich frisch auf Ihren Tisch:

*Zum z' Morge, Znüni,
z' Mittag, Zvieri, z' Nacht,
d 'Bäckerei Känzig machts !*

E. + F. Känzig GmbH	Montag - Freitag	6.00 - 18.30
Bahnhofstrasse 5	Samstag	6.00 - 12.30
8802 Kilchberg	Sonntag	8.00 - 12.00
Tel. Laden: 044/715 40 01	Tel. Kafi: 044/715 40 11	
KAFI und LADEN	Sonntags geöffnet	8.00 - 12.00

An allen gesetzlichen Feiertagen

Geschlossen

UNSERE MÄRKTE

Märt am Bürkliplatz	Dienstag + Freitag	6.30 - 11.00
Märt am Helvetiaplatz	Dienstag + Freitag	6.30 - 11.00
Märt in Oerlikon	Mittwoch	6.30 - 11.00
Märt in Oerlikon	Samstag	6.30 - 12.00
Märt in Adliswil	Donnerstag	6.30 - 12.00
Märt in Zollikon	Samstag	8.00 - 12.00

Jahresbericht 2015

der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen

So reiht sich eins zum andern. Auch das Jahr 2015 ist nur noch Geschichte. Ein Jahr ohne besondere Vorkommnisse, aber doch voller schöner Erinnerungen. Wir hatten im „Landhus Seebach“ wieder eine tolle Tagung in einem sehr schönen und gemütlichen Rahmen. Darüber hat unser Ehrenmitglied Erich Gerber im Züribärner 258 vom Juli 2015 ausführlich berichtet. Die Tagung wurde sehr zahlreich besucht, was mich natürlich ausgesprochen gefreut hat. Von den Ehrenmitgliedern fehlte gar nur eines. Ich durfte sogar Mitglieder begrüßen, welche ich noch gar nicht kannte! Super! Die Tagung wurde mit Lotto, mit einer tollen Geschichte, vorgetragen von Marlies Steinmann und dem Gesang der Gastjodlerinnen aufgelockert. Das war die schönste Tagung, die ich leiten durfte und ich danke Euch für das grosse Interesse. Speziell danke ich aber auch meinen unermüdlichen Helfern und Helferinnen, speziell Ehrendame Elisabeth Bärtschi.

Auch die übrigen Anlässe waren gerade von unserer Gruppe immer wieder gut besucht, wo wir jeweils einige Stunden im Kreise von Freunden verbringen durften. Auch verbrachten wir einen tollen 1. August in der Stadthausanlage, wo im vergangenen Jahr unsere Präsidiumsmitglieder für das Rahmenprogramm verantwortlich zeichneten.

Und doch ist es falsch, wenn ich eingangs schrieb, ohne besondere Vorkommnisse. Die Todesfälle unserer verdienten Mitglieder sind sehr wohl besondere Vorkommnisse, nämlich besonders schmerzhaft. Von Menschen Abschied zu nehmen, welche man immer wieder gerne getroffen hat und einiges oder gar viel Schönes zusammen erleben durfte, fällt mir immer sehr schwer und macht mich immer wieder betroffen. Schon am 9. Januar verstarb unsere Veteranin Margrit Jenni im Alter von fast 95 Jahren, am 26. März Veteran Paul Glauser, am 3. Juli Veteranin Margaretha Obrist und gleich danach am 7. Juli unser sehr verdientes Ehrenmitglied Paul Baumann. Am 13. September Kathi Gerber in ihrem 92. Altersjahr. Veteranin Di Stefano Emmi verstarb am 3. November kurz vor ihrem 102. Geburtstag.

Grund genug, die Zeit zu geniessen, die wir zusammen verbringen können. Grund genug, unsere an der Tagung der Ehrenmitglieder und Veteranen besprochene Veteranenreise in diesem neuen Jahr durchzuführen. Datum und Verschiebedatum könnt Ihr dem provisorischen Tätigkeitsprogramm entnehmen. Mit so viel Vorlaufzeit kann ich sicher fast alle an der Veteranenreise begrüßen.

Euch allen wünsche ich für das neue Jahr in erster Linie gute Gesundheit. Uns allen, dass wir im neuen Jahr möglichst von keinen Mitgliedern für immer Abschied nehmen müssen. Euch allen ein Jahr mit viel Zeit für Eure Familien und Freunde und zu beidem zähle ich unsere Züri-Bärner-Familie gern mit dazu. In diesem Sinne

„Es gfreuts Nöis“ und ich freue mich, Euch wieder zu sehen.

Euer Obmann René Wyttenbach

Jahresbericht 2015 der Theatergruppe

Zu Beginn des Theaterjahres 2015 konnten wir noch nicht ahnen, was uns im Verlauf dieses Jahres alles erwartet. Eigentlich hat das Jahr 2015 nämlich recht gut begonnen. Voller Elan und in grosser Vorfreude auf unsere Aufführungen nahmen wir unsere Proben anfangs Januar wieder auf. Sowohl das Stück als auch die Probenarbeiten machten uns riesigen Spass. Die Ernüchterung kam dann mit dem Beginn des Vorverkaufs. Dieser verlief sehr harzig und enttäuschend. Die Aufführungen gelangen zwar gut, und dem wenigen Publikum hat es gefallen. Das war der Anfang vom Ende. Was sich in den vergangenen Jahren bereits abgezeichnet hatte, wurde nun leider Tatsache. Die Theatergruppe musste sich mangels aktiver Mitglieder auflösen. Nach über 110 Jahren Theatergruppe BVZ fiel uns dieser Entscheid alles andere als leicht. Es waren nicht die fehlenden Spieler oder Spielerinnen die uns zu diesem Schritt bewogen haben, sondern vielmehr die fehlenden Helfer hinter den Kulissen. Trotz grossen Bemühungen im Internet, im Bekanntenkreis und anderes mehr fanden wir niemanden, der uns in den Sparten Bühnenbau, Produktionsleitung und Bühnentechnik unterstützen wollte.

An einer ausserordentlichen Theatergruppensitzung anfangs Juni wurde schliesslich beschlossen, die Theatergruppe definitiv aufzulösen. Damit hat der BVZ nun auch die letzte aktive Gruppe verloren.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern und Helfern für ihren tollen und unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Theatergruppe in all den Jahren ganz herzlich bedanken. Ich wünsche Euch ein glückliches, gesundes und frohes 2016.

Der Theaterobmann Bernhard Huser

Die grösste Auswahl an Souvenirs, Geschenken und Messern



1 Limmatquai 34 • 8001 Zürich
www.teddysouvenirshop.ch
info@teddysouvenirshop.ch

2 Rennweg 31 • 8001 Zürich
info@mengcutlery.ch
www.mengcutlery.ch

3 Poststrasse 4 • 8001 Zürich
info@mengcutlery.ch
www.mengcutlery.ch

4 Oberdorfstrasse 25 • 8001 Zürich
info@messer-scharf.ch
www.messer-scharf.ch

TEDDY'S SOUVENIR-SHOP
Switzerland
Zürich • near the Grossmünster

messer-scharf
SWISS DESIGN AND QUALITY

MENG Cutlery
Knives • Scissors • Souvenirs

WENGER



Jahresbericht 2015 der Weihnachtskommission

Am 15. Dezember um 14 Uhr fand die jährliche Weihnachtskommissions-Sitzung beim Obmann statt. Leider fehlte René Wyttenbach aus gesundheitlichen Gründen.

Zuerst wurden die schriftlichen und telefonischen Verdankungen gesichtet und besprochen. Die fast lückenlosen Reaktionen zeigen, dass wir mit der Tätigkeit dieser Institution positive Gefühle und viel Freude vermitteln.

Bei unseren lieben Mitgliedern, die mit ihrer grossen Spendenbereitschaft die Erfüllung unserer Aufgabe ermöglichen, bedanken wir uns ganz herzlich.

Wir sind darauf angewiesen, dass wir durch Bekannte erfahren, dass eines unserer Mitglieder von einem der unten aufgeführten Ereignisse betroffen war.

In diesem Jahr konnten 10 Mitglieder beschenkt und weiteren 39 mit einer Karte eine kleine Freude bereitet werden.



Nicht das Präsent steht im Vordergrund, sondern das Denken an unsere Vereinsmitglieder, die eine schwere Zeit hinter sich haben, sich in einer schwierigen Situation befinden, krank sind oder im Berichtsjahr einen Partner verloren haben.

Ich wünsche allen gute Gesundheit und ein erfreuliches 2016.

Der Obmann: René Stöckli

Bärndütschi Nöjerschynig

Der Grosätti

Us em Läbe vom Alfred Hodler

vo der Franziska Geissler

mit emne Vorwort vom Alexander Tschäppät

Fr. 27.00

bestellen bei info@mediumsatz.ch

oder in jeder Buchhandlung mit folgender

ISBN-Nummer: 978-3-905601-00-8

M u t a t i o n e n

Eintritt

Eugster-Mühlethaler Therese
Blauäckerstr. 20
8051 Zürich

Mitglied

Stamm

Eingeführt

Selbst

Todesfälle:

Böhringer Willy
Pflegezentrum Riesbach
Witellikerstr. 19
8008 Zürich

Mitglied:

Veteran BF

Verstorben am:

18.06.2015

Di Stefano Emmi
Augustinergasse 22
8001 Zürich

Veteranin

3.11.2015

Gerber Käthi
Fritschistr. 11
8003 Zürich

Veteranin BF

13.09.2015

Holliger Anita
Schindlerstr. 4
8006 Zürich

Stamm

19.11.2015 (Beerdigung)

Adressänderungen:

Gerber Erich
Stettbachstr. 75
Postfach 330
8051 Zürich

Mitglied

Ehrenmitglied

neue Adresse:

Gerber Erich
Stettbachstr. 75
8051 Zürich



Ueli Schenk
Pfingstweidstrasse 23
8005 Zürich

Tel.044 / 272 72 08

Fax 044 / 272 71 48

Natel 079 / 663 86 57

E-Mail: schenk.schreinerei@bluewin.ch

SCHENK SCHREINEREI GMBH

Täferungen, Verkleidungen (Holz, Teppich, usw.), Umbauten / Einbauten,
Fenster (-Scheiben) ersetzen, Verarbeitung aller Hölzer nach Mass, Kücheneinbauten,
-Anpassungen, Schrankeinpassungen, Möbelverkauf ab Fabrik, Holzgrabmale

Name und Sitz

Statutenentwurf

z.Hd. 136. BVZ-Generalversammlung

Art. 1

Der Berner-Verein Zürich (BVZ) ist ein Verein nach Art. 60 ff ZGB mit Sitz in Zürich.

Zweck

Art. 2

Der BVZ bezweckt die Förderung und Pflege des bernischen Brauchtums, der Freundschaft und Geselligkeit, sowie die Durchführung von gesellschaftlichen und kulturellen Anlässen.

Mitgliedschaft

Art. 3 Mitgliederkategorien

Der Verein besteht aus:

Ehrenmitgliedern
Veteranen
Stammmitglieder

Unter "Mitglied" versteht der BVZ sowohl männliche als auch weibliche Vereinsmitglieder.

Art. 4 Ehrenmitglieder

Auf Antrag des Vorstandes werden an der Generalversammlung besonders verdiente Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Art. 5 Veteranen

Nach einer 25-jährigen Vereinszugehörigkeit werden Mitglieder zu Veteranen ernannt.

Art. 6 Stammmitglieder

In Art. 4 und 5 nicht erwähnte Mitglieder sind Stammmitglieder.

Art. 7 Eintritt

Auf schriftlichen Antrag werden Bernerinnen und Berner, sowie dem bernischen Brauchtum gut gesinnte Personen durch den Vorstand aufgenommen.

Art. 8 Rechte und Pflichten der Mitglieder

Jedes Mitglied ist an der GV stimmberechtigt und hat das Recht, Anträge zu stellen. Vom Stimmrecht ausgeschlossen ist jedes Mitglied bei der Beschlussfassung über ein Rechtsgeschäft oder einen Rechtsstreit zwischen ihm, seinem Ehegatten oder einer mit ihm in gerader Linie verwandten Person einerseits und dem Verein andererseits.

Beitragsfrei sind Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder. Veteranen werden nach 40 Jahren Mitgliedschaft beitragsfrei.

Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von maximal Fr. 50.00, der bis 30. Juni des laufenden Vereinsjahres zu begleichen ist. Die Jahresbeiträge werden jeweils durch die ordentliche Generalversammlung festgelegt.

Art. 9 Austritt

Der Austritt aus dem Verein ist unter Einhaltung einer halbjährigen Frist auf das Ende des Kalenderjahres möglich und muss dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden. Im Austrittsjahr ist der volle Jahresbeitrag zu bezahlen.

Art. 10 Ausschluss

Mitglieder, welche den finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen, werden vom Verein ausgeschlossen.

Mitglieder, die das Wohl und Ansehen des BVZ schädigen, können durch Vorstandsbeschluss aus dem Verein ausgeschlossen werden.

Art. 11 Erlöschen der Ansprüche

Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren automatisch einen allfälligen Anspruch irgendwelcher Art an den BVZ.

Organisation

Art. 12 Die Vereinsorgane sind:

Generalversammlung (GV)
(ordentliche und ausserordentliche)
Vorstand
Revisoren

Art. 13 Ordentliche Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich im Laufe des 1. Quartals statt. Die Einladungen erfolgen mindestens 14 Tage vor der GV schriftlich durch den Vorstand, unter Bekanntgabe folgender Traktanden:

- 1) Präsenz
- 2) Protokoll der letzten GV
- 3) Mitgliederbewegung
- 4) Ernennungen und Auszeichnungen
- 5) Abnahme Jahresbericht Präsident / Präsidium
- 6) Abnahme Jahresrechnung und Revisionsbericht
inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- 7) Décharge-Erteilung an den Vorstand
- 8) Wahlen Vorstand
Revisoren
Weihnachtskommission
Fähnrich
- 9) Tätigkeitsprogramm
- 10) Anträge
- 11) Verschiedenes
- 12) Statutenrevision (sofern notwendig)

Anträge der Mitglieder sind dem Vorstand bis spätestens 31. Dezember schriftlich einzureichen.

Art. 14 Ausserordentliche Generalversammlung

Eine ausserordentliche Generalversammlung kann vom Vorstand, oder muss auf Verlangen von einem Fünftel der Mitglieder, einberufen werden. Der Vorstand setzt die Traktandenliste je nach Bedarf fest.

Art. 15 Abstimmungen

Jede vorschriftsgemäss einberufene GV / a.o. GV ist beschlussfähig. Die Abstimmungen erfolgen offen, sofern die Versammlung nicht vorgängig einen anderen Modus beschliesst. Es gilt das absolute Mehr (ausgenommen Art. 30).

Art. 16 Vorstand

Der Vorstand leitet den Verein und besteht aus

- 1) Präsident * oder Präsidium *
- 2) Vizepräsident *
- 3) Aktuar *
- 4) Kassier *
- 5) Obmann der Ehrenmitglieder und Veteranen *
- 6) Obmann der Weihnachtskommission
- 7) Redaktor Züribärner
- 8) Beisitzer

Die mit * bezeichneten Ämter sollten mindestens besetzt sein.

Art. 17 Amtsdauer

Die Amtsdauer beträgt 2 Jahre, bei steter Wiederwählbarkeit. Die Tätigkeit der Vorstandsmitglieder ist ehrenamtlich.

Das Recht der Abberufung eines Vereinsorgans besteht, wenn ein wichtiger Grund dies rechtfertigt.

Art. 18 Kredit

Der Vorstand verfügt für ausserordentliche und nicht mit dem Tätigkeitsprogramm bewilligte Ausgaben über einen Jahreskredit von Fr. 2000.--. Dieser Betrag kann auf Antrag des Vorstandes von der GV neu festgelegt werden.

Art. 19 Unterschriftsberechtigung

Kollektive, rechtsverbindliche Unterschriften führen bei Bankgeschäften der Präsident/ein Präsidiumsmitglied, der Kassier und der Aktuar.

Einzelunterschrift beim Postkonto führt der Kassier. Vertretungen zeichnen kollektiv.

Art. 20 Beschlüsse

Der Vereinsvorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Der Vorsitzende hat den Stichentscheid.

Art. 21 Aufgaben

Die Obliegenheiten des Vorstandes werden wie folgt verteilt:

- 1) Der Präsident/das Präsidium vertritt den Verein nach aussen oder bestimmt Delegierte, leitet die Verhandlungen, verfasst den Jahresbericht und ist für die Geschäftsführung des Vorstandes gegenüber der Generalversammlung verantwortlich.
- 2) Der Vize-Präsident, sofern der Verein durch einen Präsidenten geführt wird, unterstützt ihn in seinen Funktionen und vertritt ihn in seiner Abwesenheit.
- 3) Der Aktuar erstellt die Protokolle der Vorstandssitzungen und Versammlungen.
- 4) Der Kassier ist für das gesamte Finanzwesen verantwortlich und verwaltet das Vereinsvermögen. Er hat jeweils an der Generalversammlung eine Bilanz und eine Erfolgsrechnung für das vergangene Jahr vorzulegen.
- 5) Der Obmann der Ehrenmitglieder und Veteranen leitet diese Gruppe und organisiert die jährliche Tagung.
- 6) Der Obmann der Weihnachtskommission leitet die jährliche Sitzung der mindestens 3 Mitglieder umfassenden Kommission.
- 7) Der Redaktor ist zuständig für die Herausgabe des Vereinsorgans "Der Züribärner".
- 8) Die Beisitzer werden mit speziellen Aufgaben betraut.

Art. 22 Revisoren

Die Revisoren prüfen die Jahresrechnung. Es werden zwei Revisoren und ein Ersatzrevisor gewählt, wovon das amtsälteste Mitglied jährlich ersetzt wird.

Art. 23 Fähnrich

Der Fähnrich vertritt den Verein an den vom Vorstand bestimmten Anlässen.

Finanzen

Art. 24 Vereinsvermögen

Das Vereinsvermögen besteht aus dem:

Kassabestand

Bank- und Postguthaben

Inventar

sowie anderen Vermögenswerten

abzüglich der ausgewiesenen Verbindlichkeiten und Verpflichtungen

Das Vereinsvermögen wird vorwiegend gebildet aus den:

Mitgliederbeiträgen
Kapitalzinsen
Erlös aus Veranstaltungen
Schenkungen

Art. 25 Verbindlichkeiten

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen.

Fonds

Art. 26 Weihnachtsfonds

Aus dem Weihnachtsfonds werden Mitglieder gemäss Beschluss der Weihnachtskommission beschenkt.

Der Fonds wird durch die Weihnachtskommission verwaltet.

Finanziert wird der Fonds durch Sammlungen und Zuwendungen. Das Fondsguthaben ist durch ein Bankkonto abgedeckt und wird durch den Kassier verwaltet.

Art. 27 Fonds der Ehrenmitglieder und Veteranen

Die jährlich stattfindende Veteranentagung beschliesst über die Verwendung der Mittel des Fonds.

Finanziert wird der Fonds durch Sammlungen und Zuwendungen.

Das Fondsguthaben ist durch ein Bankkonto abgedeckt und wird durch den Kassier verwaltet.

Art. 28 Trachtenfonds

Gemäss einem separaten Reglement zahlt der Trachtenfonds an Mitglieder 10% für eine neue Berner-Tracht.

Finanziert wird der Fonds durch Sammlungen und Zuwendungen.

Schlussbestimmungen

Art. 29 Statutenrevision

Die Generalversammlung beschliesst über die Revision der Statuten auf Antrag des Vorstandes oder auf Verlangen der Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

Art. 30 Vereinsauflösung

Die Auflösung des Vereins kann an einer vorschriftsgemäss einberufenen Generalversammlung beschlossen werden. Es müssen mindestens ein Fünftel der Mitglieder anwesend sein und der Beschluss von zwei Drittel der Anwesenden bestätigt werden.

Die Auflösung erfolgt von Gesetzes wegen, wenn der Verein zahlungsunfähig ist, sowie wenn der Vorstand nicht mehr statutengemäss bestellt werden kann.

Über die Verwendung des vorhandenen Vermögens und Inventars entscheidet alsdann das absolute Mehr der Anwesenden.

Art. 31 Inkrafttreten der Statuten

Diese Statuten ersetzen diejenigen vom 21. März 1997 inkl. Statutenänderung vom 11. März 2005 und treten mit der 136. Generalversammlung in Kraft.
Genehmigt an der ordentlichen Generalversammlung vom XX. XXXX.XXXX.

Zürich, den 19. März 2016

Für den Berner-Verein Zürich

Das Präsidium: Walter Bärtschi
Bernhard Huser

Die Aktuarin: Käthi Bucher

Dieser Verein interessiert mich.....

D....Unterzeichnende wünscht als Mitglied in den Berner-Verein Zürich aufgenommen zu werden

Vorname

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Telefon

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Strasse

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Nr.

--	--	--	--

Postleitzahl

--	--	--	--

Wohnort

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Geburtsdatum: _____

Heimatort: _____

Beruf: _____

Empfohlen durch: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Auskünfte: Walter Bärtschi, Rautistr. 319, 8048 Zürich / 044 - 431 01 36

NEUPA

Beratungs AG

Ihr neutraler Partner für Versicherungen + Investitionen

Vorsorgeplanung
Schadenabwicklung

Ruhestandsplanung
Versicherungsberatung

Versicherungsanalysen
Vergleichsofferten

René Wyttenbach, Mitglied des BVZ

6302 Zug Baarerstrasse 137 Postfach 2451

Telefon 041 211 10 51 Fax 041 211 10 54



EXCELSIOR

Herrenmode Excelsior, Löwenstr. 56, 8001 Zürich

Telefon 044/ 211 42 93

www.excelsior-classics.ch

**Exclusive Sportbekleidung
für 'Züribärner'.**

**Für den Abend und
Gesellschaft
finden Sie bei uns alles!**

**Ein leistungsfähiges Atelier
wartet auf Sie!**



**P. P.
8048 Zürich 48**

Berner-Verein Zürich
Walter Bärtschi
Rautistrasse 319
8048 Zürich